

Raiffeisenbank Weissacher Tal eG

Offenlegungsbericht i .S. d. Instituts-Vergütungsverordnung zum 31.12.2010

Beschreibung des Geschäftsmodells

Wir sind eine regional tätige Kreditgenossenschaft.

Unsere Bilanzsumme betrug am 31. Dezember 2010 89 Mio. Euro.

Weitere wesentliche Aussagen zu unserm Geschäftsmodell bzw. zu unseren Geschäftsaktivitäten enthält die nachfolgende Tabelle:

Kriterien	Selbsteinschätzung
Geschäftsstruktur (Art und Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Kundengeschäftes wird das übliche Kredit- und Einlagengeschäft sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft einer regional tätigen Genossenschaftsbank getätigt. • Das Vermittlungsgeschäft erfolgt fast ausschließlich mit unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken. • Das Eigengeschäft der Bank wird in erster Linie zur Aussteuerung von Ungleichgewichten im Kundengeschäft betrieben. • Die Eigenanlagen konzentrieren sich gemäß Strategie / Rahmenbedingungen für Handelsgeschäfte auf die Liquiditätsanlage im genossenschaftlichen Verbund und im A-Segment gerateter Emittenten. • Handelsbuchgeschäfte werden nicht betrieben. • Das Investmentbanking wird nicht getätigt.
Komplexität der betriebenen Geschäfte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Privat- und Firmenkundengeschäft ist geprägt durch einen hohen Anteil an Retail- und Realkreditgeschäften. • Derivate werden durch unser Haus nicht abgeschlossen. • Mit Kunden werden keine strukturierten Finanzgeschäfte getätigt.
Risikogehalt der betriebenen Geschäfte	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Geschäftsstruktur und die Überschaubarkeit der Verträge im Kundengeschäft sowie im Eigengeschäft ist eine Beschränkung auf die banküblichen Risiken einer regional ausgerichteten Genossenschaftsbank gewährleistet.
Internationalität der betriebenen Geschäfte	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Geschäftstätigkeit beschränkt sich weitgehend auf die Kunden aus unserem regional abgegrenzten Geschäftsgebiet. Dementsprechend werden grenzüberschreitende Geschäfte mit Kunden aus dem Ausland nur in sehr geringem Umfang betrieben. • Im Eigengeschäft werden nur im banküblichen Umfang ausländische Wertpapiere erworben bzw. gehalten. • Werden Auslandsgeschäfte abgewickelt, erfolgt dies ausschließlich über unsere Verbundpartner.

Angaben zur Einhaltung der Anforderungen der Instituts- Vergütungsverordnung

Die Vergütung der Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen basiert auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken. Übertarifliche Zulagen werden fix gezahlt und beschränken sich auf Funktionszulagen.

Darüber hinaus gibt es übertarifliche variable Sonderzahlungen, deren maßgebliche Vergütungsparameter an der Entwicklung der Gesamtbank festmachen sowie von der Zielerreichung im Aufgabenfeld abhängen, wobei die Zielsetzungen aus der Gesamtbankplanung abgeleitet sind und mit den in unseren Strategien festgelegten Zielen in Einklang stehen.

Weder bei der Geschäftsleitung noch bei unseren Mitarbeitern bestehen hohe Abhängigkeiten von variablen Vergütungen, weil der Großteil der Vergütung fix gezahlt wird.

Unsere Vergütungsregelungen sind konform mit unseren strategischen Zielsetzungen und konterkarieren diese nicht. Dies bedeutet, dass unsere Mitarbeiter und unsere Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass – soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden – die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen stehen und insbesondere auch auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind.

Unser Vergütungssystem setzt keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken. Aufgrund unseres risikoarmen Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeiter Risikoverantwortung.

Im Bereich der Kontrolleinheiten setzen wir über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen, weil wir in diesen Bereichen ganz überwiegend fix vergüten. In erfolgreichen Geschäftsjahren gibt es – wie für alle Mitarbeiter – eine freiwillige Sonderzahlung, die am Gesamtbankergebnis festmacht und maximal ein halbes Monatsgehalt betragen kann.

Daten zur Vergütungssystematik

Unsere gesamten Personalbezüge (GuV) einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen für das Geschäftsjahr 2010 1,3 Mio. Euro.

Nachdem der Personalbestand der Bank einschließlich der Geschäftsleitung nur 19 Personen umfasst, wird von einer weiterführenden und detaillierteren Offenlegung der Bezüge abgesehen, da diese dem Vertraulichkeitsgrundsatz des § 26a Absatz 2 KWG widersprechen würde.